

■ Babys im Gesundheitszentrum in den besten Händen

Im Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz haben Neugeborene einen guten Start – und das im doppelten Sinne: Sowohl das Kreiskrankenhaus Weißwasser im Norden, als auch das Klinikum Oberlausitzer Bergland im Süden des Landkreises sorgen rund um die Uhr für eine fachgerechte Versorgung von Mutter und Kind. Dies schließt die kompetente Betreuung von Frühgeburten ab der 32. Schwangerschaftswoche und von Zwillingengeburtens selbstverständlich mit ein. Speziell hierfür ausgebildete Neonatologen (Kinderärzte zur Behandlung von Neugeborenen) sind an beiden Standorten tätig. Dementsprechend erfreulich sind die stabilen Geburtenzahlen, die mit insgesamt über 1050 im Jahr 2019 auch eine gute Bilanz für die Region und den Nachwuchs darstellen.

Zusätzlich sind die Neujahrsbabys an den drei Kliniken in Weißwasser, Ebersbach und Zittau unkompliziert auf die Welt gekommen, alle Mütter und ihre gesunden Jungen – hier diesmal überproportional vertreten – sind gesund und haben die Anstrengungen der Geburt gut überstanden.

Gleich um 00:47 am Neujahrstag kam am Standort Zittau der kleine Lenni Jan Nowack auf die Welt (2520 g, 47 cm) als erstes Kind der Altenpflegerin Nicole Nowack, die berichtet: „Ich fühle mich hier sehr aufgehoben, denn falls wirklich etwas sein sollte, ist alles in einem Hause untergebracht und ich muss mir keine Sorgen machen“. Seit Jahren sind die Resonanzen der Mütter im Gesundheitszentrum des Landkreises positiv, und das Team der Hebammen freut sich mit jedem kleinen Leben, das auf die Welt kommt. Alle hier tätigen Frauen- und Kinderärzte mit ihren jahrelang erfahrenen und kompetenten Chef- und Oberärzten kümmern sich liebevoll um die werdenden Mütter. Sie weisen mit ihrer Expertise und ihren Teams schnelles Handeln, engagiertes Personal und modernste Technik für die Überwachung der Entbindungen auf.

Klinikgeschäftsführer Steffen Thiele, selbst Vater, weiß dies zu schätzen. Nicht umsonst wird an den Standorten in den Ausbau der Strukturen investiert. Neben Investitionen in die Medizintechnik laufen aktuell auch Einwerbungen für Hebammen, Kinderkrankenschwestern und junge Mediziner, denn die Krankenhäuser haben viel zu bieten. Ein Plus für die Region und ein Herz für die Menschen. Dafür steht das Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mit seinen Unternehmen. Mehr unter www.gz-ig.de